

«Gott lädt ein... durch sein Wort»

Gottesdienst-Serie «Gott lädt ein...»



Dein Wort ist meine Lieblingsspeise,
es ist süßer als der beste Honig.

Psalm 119,103 (HFA)

2. Timotheus 3,16

Lukas 1,1-4

Johannes 1,1-3

2. Petrus 1,20-21

Johannes 6,47-51

Kolosser 2,8

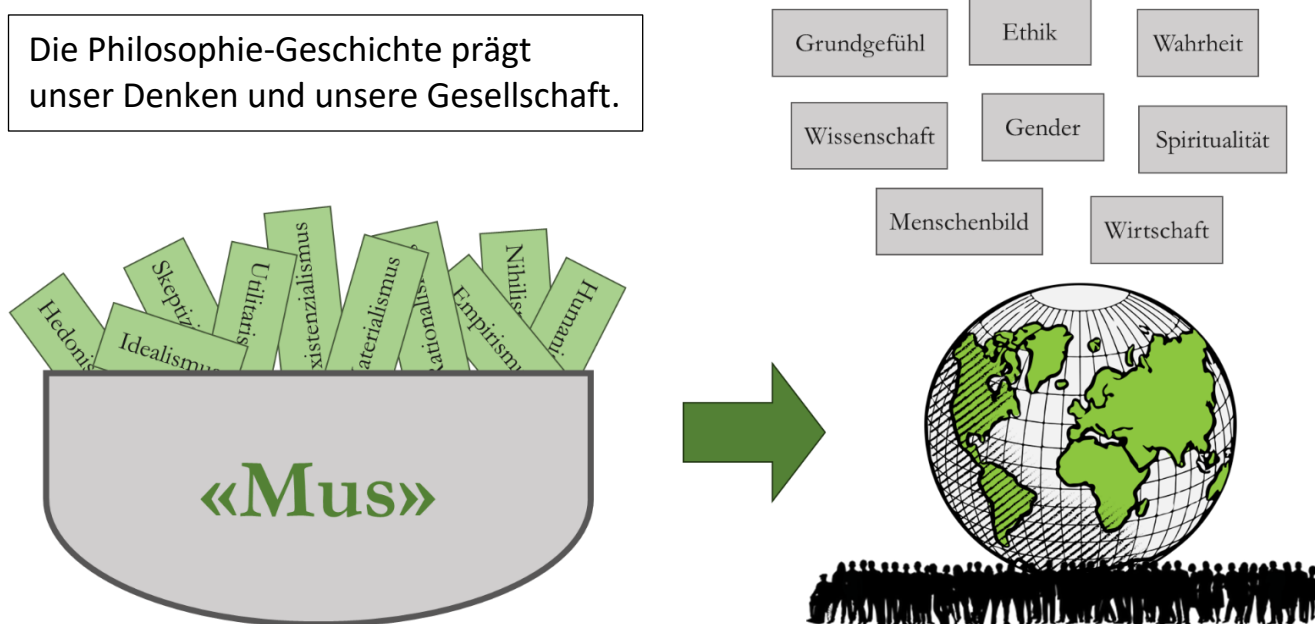
Thema

Am Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott selbst.

Johannes 1,1-3 (HFA)

Gott lädt ein durch sein Wort. Mit «Wort» ist in erster Linie die Bibel gemeint. Das geschriebene Wort Gottes. Aber wie wahr und zuverlässig ist dieses Wort Gottes?

Die Philosophie-Geschichte mit ihren unterschiedlichen Strömungen hat unser Denken stark beeinflusst. Teilweise stärker als die Bibel selber, obwohl wir die Exponenten einer philosophischen Richtung gar nicht beim Namen kennen. Dieses Denken schwingt mit, wenn wir die Bibel lesen und teilweise, wie wir die Bibel auslegen. Philosophie bedeutet «Liebe zur Weisheit». Philosophie ist interessant – sie reflektiert die Welt, die Menschen und die Gesellschaft und versucht, Antworten auf das Leben zu geben. Sie hat aber eine zentrale Schwäche: In den allermeisten Fällen klammert sie Gott aus – oder Gott ist einfach eine «Idee». Die Bibel redet von einem personalen Gott – einem Gegenüber, der mit den Menschen in Beziehung treten will. Ein Gott, der redet und handelt.



Entscheidend ist, dass wir erkennen, was eine philosophische Denkrichtung ist und was eine biblische Wahrheit. Philosophie sättigt den Lebenshunger und -durst eines Menschen nicht abschliessend. Die Bibel ist das Wort Gottes – von Anfang an. Dieses Wort macht lebendig und sättigt. Jesus sagt: «Ich bin das Brot des Lebens.» (Johannes 6,48)

Wir können die Bibel als Wort Gottes sehr ernstnehmen. Sie ist zuverlässig und wahr. Verglichen mit allen anderen antiken Schriften ist die Bibel mehrfach besser belegt. Die Bibel hat 63'000 innerbiblische Querverweise. Die Autoren der Evangelien hatten einen hohen Anspruch an Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Viele Augenzeugen waren von Anfang an dabei und konnten die Berichterstattung verifizieren.

Lass dich von Gottes Wort prägen:

Dein Wort ist meine Lieblingsspeise, es ist süsser als der beste Honig. Psalm 119,103 (HFA)

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Wo hast du Fragen, Einwände oder Anmerkungen zur Predigt?
- ✍ Kannst du dir vorstellen, dass wir Menschen stark von den diversen philosophischen Strömungen der letzten Jahrhunderte geprägt sind, obwohl wir nie explizit davon gehört haben?
- ✍ Kannst du differenzieren/auseinanderhalten, wie stark du von Gottes Wort und wie stark von anderen Strömungen geprägt bist?
- ✍ Wie ist dein Verhältnis zur Philosophie?
- ✍ Wie gerne und oft liest du in der Bibel?
- ✍ Bist du von der Zuverlässigkeit und Wahrheit der Bibel überzeugt? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- ✍ Welche Bibelstelle und biblische Geschichte stillt deinen Lebensdurst und -hunger?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, dass er dich zu einem Leben in der Fülle einlädt.
- ♥ Danke Gott für sein Wort – die Bibel.
- ♥ Danke Gott für alle seine Verheissungen in der Bibel.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er dir den Hunger gibt, in der Bibel zu lesen.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er dir beim Bibellesen die Worte erklärt und zugänglich macht.
- ♥ Segne Menschen, die die Bibel überall auf der Welt verteilen.

Tiefer graben

- 🔦 Hast du keinen Plan, wo in der Bibel zu lesen? Mit der App YouVersion wirst du bestimmt fündig.
- 🔦 Lies das Doppelwerk von Lukas: Das Lukas-Evangelium und die Apostelgeschichte.
- 🔦 Lies Psalm 119: Dieser Psalm redet viel vom Wort Gottes.
- 🔦 Willst du dich mit einem christlichen Philosophen vertiefen? C.S. Lewis, Blaise Pascal, Søren Kierkegaard, Robert Spaemann könnten dich inspirieren.